

Das Museum im Marstall muss noch geschlossen bleiben. Sobald die Inzidenzzahlen niedrig bleiben, eröffnet die neue Fotoausstellung „Die Welt des Augenblicks“.

Ein Fotowettbewerb startet schon jetzt.

Winsen, 25.03.2021

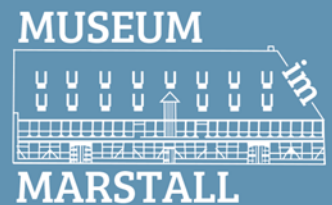
Eine Fotoausstellung im Museum im Marstall. Aktiv werden, bevor sie öffnen kann.

„Die Welt des Augenblicks“ – so nennt sich die neue Sonderausstellung im Museum im Marstall in Winsen (Luhe), die zur Eröffnung bereitsteht. In der Fotoausstellung erwartet die Besucher eine Zeitreise durch die Geschichte der Fotografie, von der Plattenkamera bis zur Handyfotografie. Begleitend zur Ausstellung findet ein Fotowettbewerb unter dem Motto „Mein Lieblingsplatz in Winsen“ statt, der Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren dazu aufruft, ihre Welt zu fotografieren.

Die Ausstellung „Die Welt des Augenblicks“ präsentiert eine Vielzahl von Kameras aus der Sammlung des Winsener Fotografen Bernd Kofler. Sie geben einen Einblick, wie sich die Fotografie über viele Jahrzehnte hinweg entwickelt hat. Einzelne Kameras stechen in der Sammlung besonders hervor und faszinieren durch ihre Technik oder ihr Äußeres. So werden Agentenkameras gezeigt, die unauffällig und klein sind, aber dennoch schnell und sicher Dokumente fotografieren können. Andere Spezialkameras fallen durch ihr skurriles Aussehen auf, wie eine Heineken-Bierdosen Kamera oder eine Werbekamera von McDonalds.

Für alle, die schon gar nicht mehr wissen, was ein Negativ ist oder wie ein „echter“ Film in eine Kamera gelegt wird, wird es in der Ausstellung viel zu entdecken geben. Neben Kameras gibt es natürlich auch Fotos aus Winsen und Umgebung zu sehen. Ein kleines Museums-Kino mit alten Filmen rundet die Ausstellung ab. Die Ausstellung eröffnet, sobald die Inzidenz im Landkreis eine Öffnung der Museen zulässt, und endet voraussichtlich am Sonntag, den 30. Mai.

Bis dahin ruft das Museum im Marstall Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren dazu auf, ihren Lieblingsort in Winsen zu fotografieren. Der Lieblingsplatz kann ein Ort in den eigenen vier Wänden sein, aber auch draußen in der Natur oder der Stadt zu finden sein. Die Bilder können bis zum 20. Mai an info@museum-



Heimat- und Museumverein
Winsen (Luhe) und Umgebung e. V.

Schloßplatz 11
21423 Winsen (Luhe)
Telefon: (04171) 34 19
Fax: (04171) 66 97 48
E-Mail: info@hum-winsen.de
www.hum-winsen.de

VORSTAND:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Rolf Wiese
2. Vorsitzender: Joachim Matz
Geschäftsf. Vorsitzende:
Giesela Wiese
Kassenwartin: Angelika Malchert

BANKVERBINDUNGEN:

Volksbank Lüneburger Heide
BIC: GENODEF1NBU
IBAN: DE 92 2406 0300 4203 8294 02

Sparkasse Harburg-Buxtehude
BIC: NOLADE21HAM
IBAN: DE 62 2075 0000 0007 0200 27

im-marstall.de unter dem Betreff: „Fotowettbewerb“, mit Angabe von Namen und Alter der Fotografin oder des Fotografen eingesendet werden. Gerne dürfen ein paar Sätze zu dem Foto dazugeschrieben werden. Eine Jury wird die drei besten Fotos in einem Foto-Wettbewerb prämiieren. Die Preisverleihung findet am 30.Mai statt. Mit Einsendung der Fotografien erklären sich die Eltern der Einsender damit einverstanden, dass die Fotos öffentlich, mit Nennung von Alter und Vorname des Kindes, gezeigt werden dürfen.

Pressekontakt:

Dorothea Lepper, presse@museum-im-marstall.de; 0176-49325980 (vorläufig)

Das Museum im Marstall liegt im Herzen der Stadt Winsen (Luhe). Im herzoglichen Marstall (Pferdestall) von 1599 informiert das Museum auf vier Ebenen über regionale Besonderheiten der Elbmarsch und Persönlichkeiten der Stadt. Eine Außenstelle befindet sich im Turm des Wasserschlosses. Sonderausstellungen und Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Betrieben wird das Museum vom Heimat- und Museumverein Winsen (Luhe) und Umgebung e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.hum-winsen.de